
Die Bildsäulen der Götter.

In dem schönen Alterthum waren die Bildsäulen der Götter dasjenige, was wegen des Ausdrucks von Hoheit und Würde in der veredelten Menschenbildung am stärksten die Aufmerksamkeit auf sich heften mußte; weil in den Götteridealen die erhöhte Jugendstärke, Körperkraft und Schönheit im Grunde sich selber wiederfand, und die Menschheit eigentlich nur das Gepräge ihrer eignen Bildung in den Göttergestalten ehrte.

Wo diese Bildsäulen standen, in Häusern, in Tempeln, auf dem Felde, oder am Wege, da waren sie bezeichnend und bedeutend, indem sie durch ihren Anblick an irgend eine Wohlthat der Natur, an irgend einen Genuß des Lebens, oder